

Mit der vorliegenden **Beitragsrichtlinie** wird in Übereinstimmung mit der Satzung (i.w. § 2 Ziff. 5.5 und § 10 Ziff. 3) der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. (nachfolgend TSG genannt) folgendes bestimmt:

## **1. ALLGEMEINES**

- 1.1** TSG-Mitglieder bzw. Antragsteller auf TSG-Mitgliedschaft haben grundsätzlich zwecks Aufnahme in die TSG einen **einmaligen Aufnahmebeitrag** und ab Aufnahme in die TSG einen **monatlichen Grund-Mitgliedsbeitrag** sowie ggf. **Umlagen** an die TSG zu entrichten, die der TSG als Ganzes zur Begleichung ihrer Verpflichtungen (z.B. Versicherung der Mitglieder und Sachwerte, Verbandsabgaben an LSBS und KSBL) und Aufwendungen (z.B. Geschäftsführung, Mitgliederverwaltung) und für ihre sonstigen satzungsgemäßen Zwecke (z.B. Übungsleiteraufwandsentschädigung über Zuschüsse von Dritten hinaus, Fahrgeldzuschüsse, sonstige Unterstützung der Sektionen) zur Verfügung stehen. Ggf. sind Arbeitsauflagen zu leisten.
- 1.2** Darüber hinaus sind gemäß interner Festlegung der einzelnen Sektionen an die TSG **monatliche Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeiträge** sowie ggf. **sektionsspezifische Umlagen** zu entrichten, die jedoch ausschließlich den Sektionen zur Begleichung ihrer Verpflichtungen (z.B. Fachverbandsabgaben, Startgelder, Sportgeräte und -material, Nutzungsgebühr für die kommunalen Sportstätten) und für ihre sonstigen satzungsgemäße Zwecke (z.B. Übungsleiter- und Schiedsrichter-Aufwandsentschädigung, Sektions-Fahrgeldzuschüsse) zur Verfügung gestellt werden. Ggf. sind Arbeitsauflagen zu leisten.

## **2. BEITRÄGE**

### **2.1 Einmaliger Aufnahmebeitrag**

- 2.1.1** **Jeder**, der als Mitglied der TSG aufgenommen werden möchte, hat einen **einmaligen Aufnahmebeitrag** in Höhe von **5,00 Euro** zu entrichten.
- 2.1.2** Die Aufnahme erfolgt immer **zum Ersten** des auf das Datum der Aufnahmeantragstellung (hat unter Verwendung des Formulars gemäß **Anlage 1** beim jeweiligen Sektionsleiter zu erfolgen) folgenden Monats, sofern dem Antrag entsprochen werden kann.

### **2.2 Monatlicher Grund-Mitgliedsbeitrag**

- 2.2.1** Jedes Mitglied der TSG hat grundsätzlich einen **monatlichen Grund-Mitgliedsbeitrag** in Höhe von **6,50 Euro** zu entrichten. Dieser Betrag gilt auch (als Mindestbetrag) für fördernde (passive) Mitglieder.

- 2.2.2 **Abweichend davon** zahlen **Kinder und Jugendliche ≤ 16 Jahre, Schüler > 16 Jahre, Auszubildende, Studenten, Wehrdienst- und Wehr-Ersatzdienstleistende, Rentner, Altersübergangsgeldempfänger (Vorruheständler), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Frauen im Babyjahr** einen **ermäßigten monatlichen Grund-Mitgliedsbeitrag** in Höhe von **3,25 Euro**.

Der Nachweis über die Berechtigung des ermäßigten Beitrages hat (unter Verwendung des Formulars gemäß **Anlage 2**) beim Sektionsleiter zu erfolgen, sofern er nicht, z.B. - bei Kindern und Altersrentnern - aus dem Geburtsdatum, eindeutig erkennbar ist.

Antragsteller auf TSG-Mitgliedschaft, für die der ermäßigte Beitrag zutrifft, brauchen den Antrag gemäß Anlage 2 nicht einzureichen, wenn der Nachweis mit dem Antrag gemäß Anlage 1 geführt wird. Der Nachweis gilt mit der Bestätigung des zutreffenden Antrags durch den Sektionsleiter als erbracht.

- 2.2.3 Im Falle von **Familien**, aus denen **mindestens drei in einem gemeinsamen Haushalt lebende Personen** Mitglied im Verein sind (egal in welcher Sektion), zahlt **jedes Mitglied** einen jeweils entsprechend **um 0,50 Euro reduzierten monatlichen Grund-Mitgliedsbeitrag**. Entsprechende Auswertung über vorliegende Familienmitgliedschaften erfolgt über die Mitgliederstatistik und wird den Sektionsleitern vom Schatzmeister bekannt gegeben.

- 2.2.4 **Vorstandsmitgliedern, Kassenprüfern und Mitgliedern des Ehrenrates** wird, soweit sie für ihre jeweilige Tätigkeit **keine Vergütung oder anderweitigen Bezüge erhalten**, in Würdigung ihres unentgeltlichen Engagements für die TSG der **monatliche Grund-Mitgliedsbeitrag** erlassen.

Gleiches gilt in Würdigung ihrer Verdienste um die TSG für **Ehrenmitglieder** der TSG.

- 2.2.5 Auf entsprechenden **Antrag** des jeweiligen Sektionsleiters an den Vorstand können TSG-Mitglieder, die infolge von **Verletzungen**, die sie sich im Training oder Wettkampf im Rahmen der TSG zugezogen haben, nicht am sportlichen Leben der TSG teilnehmen können, von der Zahlung des monatlichen Grund-Mitgliedsbeitrages für die Dauer der Verletzung (Nachweis gegenüber dem Sektionsleiter erforderlich) **zeitweilig befreit** werden.

- 2.2.6 Auf entsprechenden Antrag des jeweiligen Sektionsleiters an den Vorstand kann für TSG-Mitglieder **in Ausnahmefällen (berechtigten sozialen Härtefällen)** eine vom Vorstand hinsichtlich Höhe und Dauer festzulegende Reduzierung des jeweils gültigen monatlichen Grund-Mitgliedsbeitrages gewährt werden.

- 2.2.7 Mitglieder, die längerfristig (z.B. wegen Krankheit, Auslandseinsatz) nicht am sportlichen Leben der TSG teilnehmen können, sollten, wenn sie die für sie geltenden Beiträge deshalb nicht weiterzahlen wollen, den Austritt aus der TSG mit der entsprechenden Begründung beantragen (Formular gemäß **Anlage 3** ist zu verwenden und beim Sektionsleiter abzugeben) und gleichzeitig ihre Absicht bekanntgeben, später wieder Mitglied zu werden. Sie werden dann bei der Wiederaufnahme erforderlichenfalls bevorzugt.

## 2.3 Umlagen und Arbeitsauflagen

### 2.3.1 **Derzeit** sind in der TSG **keine Umlagen und Arbeitsauflagen** festgelegt.

Sofern sie erforderlich werden (z.B. bei größeren Anschaffungen, Baumaßnahmen, Veranstaltungen) sind sie vom Vorstand rechtzeitig bekanntzugeben und zur Diskussion zu stellen.

### 2.3.2 Evtl. abweichende **Regelungen der Sektionen** (sektionsspezifische Umlagen und Arbeitsauflagen) bleiben hiervon unberührt.

## 2.4 Monatlicher Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeitrag

### 2.4.1 Über **monatliche Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeiträge (einschließlich der Mitgliederanteile an der Hallennutzungsgebühr)** sowie über evtl. **sektionsspezifische Umlagen und Arbeitsauflagen** entscheiden die **Sektionen eigenverantwortlich**, ebenso über evtl. Aussetzungen oder Ermässigungen der monatlichen Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeiträge.

### 2.4.2 Der **Vorstand** ist gemäß Statut (§ 4, Pkt. 5) durch die Sektionsleiter darüber zu **unterrichten**.

## 3. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

### 3.1 Die Zahlung **aller** Beiträge erfolgt **ausschließlich durch Bankeinzug**.

Antragsteller auf TSG-Mitgliedschaft **müssen** dementsprechend mit dem Antrag auch die **Einzugsermächtigung** erteilen (Rückseite des Formulars gemäß **Anlage 1** ist auszufüllen).

### 3.2 Sämtliche **Zusatzkosten**, die der TSG infolge eines nicht erfolgreichen Bankeinzugs entstehen (z.B. durch falsche Kontodaten, ungerechtfertigte Storno's usw.), werden dem diese Kosten auslösenden TSG-Mitglied beim nächsten Bankeinzug als **zusätzliche Zahlungspflicht** auferlegt. Zudem wird dabei eine **Bearbeitungsgebühr** von **1,00 Euro** für jeden nicht erfolgreichen Bankeinzug erhoben.

### 3.3 Der Bankeinzug wird solange wiederholt, bis er erfolgreich ist. Solange der Bankeinzug nicht erfolgreich ist, gilt die Beitragszahlung (§ 10 Ziff. 3 der Satzung) als nicht geleistet, wodurch § 8 Ziff. 1.1 der Satzung - Ausschließungsgründe - entsprechend wirksam wird.

### 3.4 Alle Beiträge sind sowohl bezogen auf die Beitragshöhe (Anzahl der Monatsbeträge) als auch auf die Beitragsart (Aufnahme-, Grund- und Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeitrag) entsprechend aufsummiert fällig an die TSG.

Sie werden regelmäßig **vierteljährlich** für das lfd. Vierteljahr eingezogen. Für die einzelnen Beitragsarten gilt dabei:

### 3.4.1 Der **einmalige Aufnahmebeitrag** wird **fällig zum Monatsletzen des Monats der Aufnahme** eines neuen Mitglieds.

3.4.2 Die **monatlichen Grund-Mitgliedsbeiträge** werden in einem entsprechend aufsummierten Betrag **zum 31.01., 30.04., 31.07. und 31.10. des lfd. Jahres für das jeweilige lfd. Vierteljahr** eingezogen.

Für **neu aufgenommene** TSG-Mitglieder werden die monatlichen Grund-Mitgliedsbeiträge zusammen mit dem einmaligen Aufnahmebeitrag in einem entsprechend aufsummierten Betrag **zum Monatsletzten des Monats der Aufnahme** für das laufende Vierteljahr eingezogen.

3.4.3 Für die **monatlichen Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeiträge** gilt die Zahlungsweise gemäß Ziff. 3.4.2 **analog**. Die Sektionen sind zwecks Vereinfachung der Buchhaltung gebeten, ihre Zusatzbeiträge überschaubar (wenig gestaffelt) in Analogie zu den Vereinsbeiträgen festzulegen.

Die **Rückzahlung der monatlichen Sektions-Zusatz-Mitgliedsbeiträge** zur Verwendung in den Sektionen, gekürzt um die jeweilige Hallennutzungsgebühr, erfolgt **zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. des lfd. Jahres für das jeweils zurückliegende Vierteljahr**.

3.5 Da die Kündigung der TSG-Mitgliedschaft (Austritt) lt. Satzung (§7 Ziff. 1.2) nur zum 31.03, 30.06., 30.09. und 31.12. des lfd. Jahres mit einmonatiger Kündigungsfrist erfolgen kann, muß die **Austrittserklärung** entsprechend **bis 28.02., 31.05., 31.08. bzw. 30.11. des lfd. Jahres** beim Vorstand vorliegen, um **termingemäß** zu sein. Andernfalls wird der Beitrag für's jeweils nächste Vierteljahr noch fällig.

#### 4 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

4.1 Diese Beitragsrichtlinie wurde beschlossen von der Jahreshauptversammlung am 27.03.2001. Die dabei festgelegten Änderungen lt. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2001 sind in der vorliegenden Fassung eingearbeitet, ebenso die Änderungen, wie beschlossen von den Jahreshauptversammlungen am 26.03.2002, 25.03.2003 und 29.04.2008.

4.2 Diese Beitragsrichtlinie ersetzt die Fassung vom 03.04.1995 (beschlossen von der Jahreshauptversammlung am 28.03.1995). Sie **gilt** in der vorliegenden Fassung **ab 01.01.2002 (bzw. 01.07.2002/01.04.2003/01.07.2008 - entsprechende Änderungen)** und solange, wie keine anderslautende Entscheidung einer zukünftigen Mitgliederversammlung getroffen wird.

**Anlagen:** Anlage 1 - Aufnahmeantrag mit Einzugsermächtigung  
Anlage 2 - Antrag auf ermäßigten Beitrag  
Anlage 3 - Austrittserklärung

Für die Richtigkeit:

Markkleeberg, den ~~10.04.2001, 16.04.2002,~~  
26.03.2003, 30.04.2008

- **Leipnitz** -  
1. Vorsitzender